

9. Johann Georg Crufius, Kauf- und Herr in Chemnitz. Testament vom 16. Dezember 1729. Stiftungskapital: 1541 M. 67 Pf. Vertheilung der Zinsen an 48 Arme am Freitage nach dem Pfingstfeste. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 113, Bl. 120.
10. Anna Elisabeth verw. Appellationsrath Conradi, geb. Horn, Erb-, Lehn- und Gerichtsfräulein auf Zochau und Oberschaar. Testament vom 14. August 1731. Stiftungskapital: 1233 M. 33 Pf. Vertheilung der Zinsen an Arme am Tage Salomon (13. März). Acta Cap. IV, Sect. VIII, Nr. 13.
11. Anna Magdalene Niedel. Stiftungskapital: 315 M. Die Zinsen werden am Tage Anna (26. Juli) mit je 50 Pf. an Arme vertheilt. Weiteres ist nicht bekannt.
12. Anna Rosine Müller. Testament vom 22. August 1758. Stiftungskapital: 925 M. Zinsenvertheilung an Arme am 11. März. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 17, Bl. 25b.
13. Mag. Sebastian Seidel, Pastor zu St. Johannis zu Chemnitz. Stiftungskapital: 215 M. 83 Pf. (70 Thlr. E. M.). Bei der St. Johanniskirche zur Vertheilung der Zinsen an Arme. Erscheint zuerst in der Kirchenrechnung von 1768.
14. Johann Georg Siegert, Kauf- und Herr in Chemnitz. Testament vom 8. Dezember 1781. Stiftungskapital: 1541 M. 67 Pf. Vertheilung der Zinsen an Arme im Beisein eines Geistlichen. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 113, Bl. 122.
15. Johann Georg Treffurth, Kauf- und Herr in Chemnitz. Testament vom 11. Juni 1795. Stiftungskapital: 3083 M. 58 Pf. Unterstützung solcher Armer, die nicht schon von dem gewöhnlichen Almosen erhalten, sondern in unerwarteten bedrängten häuslichen Umständen ohne ihr Verschulden sich befinden. „Diejenigen, so es zum Staat oder luxum verwenden, haben keinen Antheil hiervon zu erwarten.“ Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 17, Bl. 27b und das Legaten-Protokoll.
16. Johann Christian Trixshler. Testament vom 23. Juli 1798. Stiftungskapital: 2246 M. 67 Pf. Vertheilung der Zinsen durch die Diakonen zu St. Jacobi an arme franke Personen und nothleidende Hausarme. Acta Cap. IV, Sect. XII, Nr. 2.
17. Marie Rosine verw. Büchner, geb. Schirner. Testament vom 6. November 1804. Stiftungskapital: 3083 M. 58 Pf. Vertheilung der Zinsen an Arme am 26. August, dem Tage, an welchem die Stifterin mit ihrem Ehemanne, Christoph Büchner, Bürger und Perquier in Chemnitz, getraut worden ist. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 113, Bl. 125.
18. Christian Gottfried Becker, Spinnerei-, Druck- und Webwaarenfabrikant in Chemnitz. Testament vom 28. Juni 1820. Stiftungskapital: 616 M. 67 Pf. Verleihung der Zinsen an 2 arme Wittwen durch den Archidiaconus zu St. Jacobi. — Das Legat wird stiftungsmäßig bei der Jacobi-kirche verwaltet. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 18.
19. Daniel Friedrich Theunert, Strumpfwirker und Handelsmann in Chemnitz. Testament 1829. Stiftungskapital: 616 M. 67 Pf. Die Zinsen sind zum Besten Armer zu verwenden. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 22.
20. Daniel Friedrich Theunert's Erben. Schenkung 1827. Stiftungskapital: 1850 M. Zu demselben Zwecke. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 22.
21. Dor. Sophie verw. Jahn in Chemnitz. Testament vom 2. Januar 1832. Stiftungskapital: 300 M. Ankauf von Brennholz zur Vertheilung an 12 Arme am 2. Januar jeden Jahres. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 25.
22. Johann Friedrich Hübner (d. Ae.), Kaufmann in Chemnitz. Schenkung vom 29. Januar 1833. Stiftungskapital: 1541 M. 67 Pf. Vertheilung der Zinsen am Schlusse des Jahres. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 15.
23. August Heinrich Müller, Druckfabrikant in Chemnitz (Firma: Piesch & Müller). Testament vom 12. September 1848. Stiftungskapital: 600 M. Vertheilung der Zinsen an 8 arme und arbeitsunfähige Weber, nicht Almosenempfänger, am 13. April, dem Todestage des Stifters. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 73.
24. Derselbe. Testament vom 12. September 1848. Stiftungskapital: 1500 M. Am Weihnachtsfeste sind die Zinsen an 2 alte arbeitsunfähige Rattendrucker auszuzahlen, wobei solche vorzuziehen sind, welche früher bei Piesch & Müller gearbeitet haben. Acta Cap. III, Sect. IV, Nr. 73.
25. Johann Friedrich Gehrenbeck (d. Ae.), Färbereibesitzer in Chemnitz. Testament vom 26. April 1849. Stiftungskapital: 300 M. Verleihung der Zinsen an 1 oder 2 verschämte arme Familien zu Weihnachten. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 25, Bl. 101.
26. Ernst Moritz Müller, Kaufmann und Stadtältester in Chemnitz. Testament vom 1. Juni 1850. Stiftungskapital: 1500 M. Die Zinsen sind am 27. Juli, dem Geburtstage des Stifters, an verschämte Arme zu vertheilen. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 65.
27. Friedrich August Strube, Posamentier, und dessen Ehefrau Johanne Christiane, geb. Ludovici in Chemnitz. Testament vom 27. Juni 1834 und Protokoll vom 30. August 1838. Stiftungskapital: 300 M. Verwendung der Zinsen zu Bekleidung für arme Kinder alljährlich zum Weihnachtsfeste. — Robert Zipper. Schenkung vom 2. Januar 1874. Stiftungskapital: 600 M. Zu Erhöhung derselben Stiftung. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 21.
28. Auguste Henriette Puttrich aus Oßersdorf. Puttrich'sche Moritz- und Augustenstiftung. Testament vom 13. Dezember 1858. Stiftungskapital: 3600 M. Die Zinsen sind am 13. Januar, dem Todestage der Stifterin, an würdige Arme hiesiger Stadt zu vertheilen. Die Empfänger hat der Frauenverein vorzuschlagen. Das Nähere siehe im Regulativ über diese Stiftung. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 72.